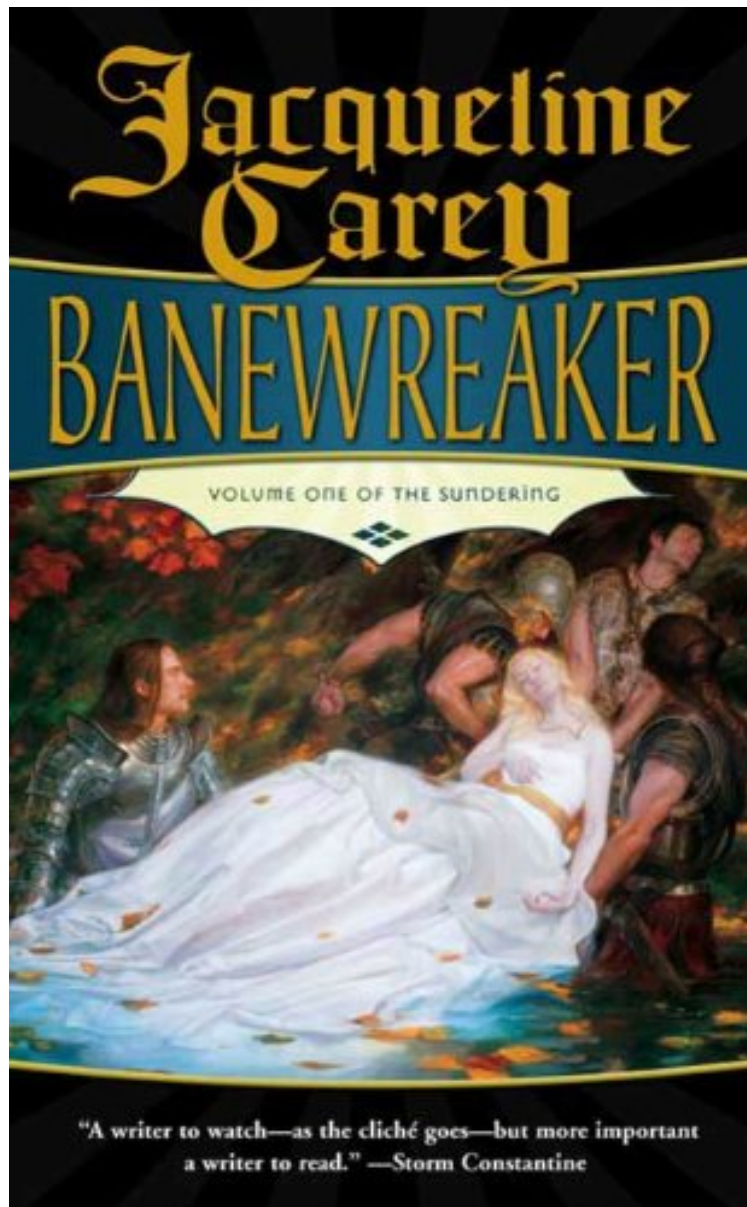


(Ebook pdf) Banewreaker: Volume I of The Sundering

Banewreaker: Volume I of The Sundering

Von Jacqueline Carey

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #353733 in eBooksVerffentlicht am: 2005-08-01Erscheinungsdatum: 2005-08-01File Name: B004RCNVIU | File size: 60.Mb

Von Jacqueline Carey : Banewreaker: Volume I of The Sundering before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Banewreaker: Volume I of The Sundering:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder einmal brilliantVon Ein KundeNach der brillianten Trilogie Kushiels dart war meine Erwartungshaltung gegenber

ihrem neuen Werk riesig. Sie hat mich nicht enttäuscht! Aber Vorsicht, für alle, die eine nur leicht veränderte Neuauflage von Kushiel's erwartet: Banewreker ist ein absolut eigenständiges und völlig anderes Werk. Zum einen ist das Setting ein komplett anderes. Diesmal eher klassische Fantasy mit Elfen, Zwergen, Trollen etc. Mchtige Artefakte und ein Streit der Gtter. Ich wei, das hrt sich jetzt erst mal nach völlig abgestandener Fantasy nach Uraltmuster an, aber hey, es ist Jacqueline Carey: Das heisst erst mal supersolides Schreiben (laufen wie immer mehrere Handlungsstrnge), absolut eigenwillige und detailliert gezeichnete Helden, wie z.B. Vorax the Glutton (der Name spricht für sich!) oder der Held Tanaros, der seine Frau und seinen Knig erschlagen hat. Zu guter Letzt liegt "Banewreker" ein sehr intelligenter Plot zugrunde, denn in diesem Roman gibt es keine "gute" und keine "bse" Seite, der Leser kann sich mit seinen Sympathien nie ganz auf eine Seite schlagen. Wie es so schn auf dem Buchrcken heisst: "if all that is good thinks you're evil, are you?" Wie sie diesen Plot intelligent und unterhaltsam unter einen Hut kriegen will?! Achso und im brigen gibt es nur 4 Sterne, weil sie in diesem Band viel Basisarbeit für die Story leistet, worunter ganz manchmal das Tempo ein bisschen leidet. Eigentlich sind's 4,5 Sterne, für Leute die nicht so actionversessen sind, sind es bestimmt 5 Sterne. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ist gut? Was ist bse? Von Erinome Die sieben Shaper schufen die Welt Urulat und alle Lebewesen darauf. Sie verteilten großzügig ihre Gaben und lebten lange Jahrhunderte in Harmonie. Dann kam es eben diese großzügige Verteilung der Gaben zu Uneinigkeiten zwischen den Geschwistern. Satoris wurde von den anderen verstoßen und ihr lttester Bruder und Anführer Haomane versuchte mehrmals ihn zu töten. Um sich selbst zu schützen, zog sich Satoris in eine unzugängliche Bergfestung zurück und er begann, Verbündete zu sammeln um der gebündelten Macht der Menschen und Ellylon etwas entgegenzusetzen zu können. Tanaros Blackword ist einer von Satoris' Mnnern. Einst diente er einem Knig der Menschen und war glücklich verheiratet, nach einem schrecklichen Verrat flchtete er sich zu Satoris und schwor ihm ewige Treue. Jahrhundertlang führen sie ein halbwegs friedliches Leben, Haomanes Anhänger ruhen jedoch nicht. Sie rsten auf und wollen mit Hilfe einer Prophezeiung das vermeintliche Bse endgltig vernichten. Satoris will nicht kampflos untergehen. Zu diesem Zweck lsst er die Ellylon-Adelige Cerelinde entführen, die eine tragende Rolle in eben dieser Prophezeiung spielt. Diese Verzweiflungstat ist eine wahre Kettenreaktion aus, die ganz Urulat umspannt und Satoris in groe Bedrnis bringt. In BANEWREKER versucht Jacqueline Carey der Frage auf den Grund zu gehen, ob man tatsächlich bse ist, nur weil einen die vermeintlich Guten dafür halten. Carey zeigt beide Seiten des Konflikts, der Urulat erschtttert, und auf beiden Seiten gibt es sympathische Charaktere, die nachvollziehbare Motive haben. Im Grunde gibt es in BANEWREKER wie auch im wahren Leben keine "Guten" oder "Bsen". Es ist alles eine Frage der Perspektive. Das macht es wiederum nicht einfach, sich klar für eine der Seiten zu entscheiden. Man sieht, dass alle nach bestem Wissen und Gewissen handeln und den anderen Standpunkt nicht verstehen wollen oder können. Die Katastrophe erscheint unausweichlich, was zumindest bei mir beim Lesen fter das Bedrnis ausgelst hat, mir die Haare zu rauhen. Wie auch schon in der KUSHIEL'S LEGACY Serie gibt es eine wahre Flle an Personen im Roman. Im Gegensatz zu KUSHIEL gibt es aber keine wirkliche Hauptperson, die durch das Geschehen fhrt. Die Geschichte wird abwechselnd aus der Warte von einer ganzen Reihe von Charakteren vorangetrieben. Am ehesten knnte man noch Tanaros als Hauptcharakter bezeichnen, aber auch andere Figuren wie etwa die Zauberin Liliias, der Drache Calandor oder der Krieger Carfax spielen tragende Rollen. Der Weltenbau und der grobe Handlungsverlauf in BANEWREKER orientieren sich stark an Tolkien, und zwar mit Absicht. Es gibt Drachen, Trolle, Werwölfe, Zwerge und Elben (Ellylon), es bestehen teilweise hnlichkeiten bei Namen und Figuren (Aracus - Aragorn, etc.). Mich persnlich hat diese hnlichkeit nicht gestrt, vor allem da sie beabsichtigt war, und so die Wirkung von Careys Aussage noch verstrkt und deutlicher vor Augen fhrt. Ich muss sagen, dass ich etwas skeptisch war, was BANEWREKER betrifft, da der Roman vor allem auf .com sehr zwiesplttige Reaktionen ausgelst hat, aber ich war durchaus angetan von dem Buch. Jacqueline Carey hat es wirklich geschafft, innerhalb krzester Zeit zu einer meiner Lieblingsautorinnen zu werden und sie enttäuscht auch mit BANEWREKER nicht. BANEWREKER drfte Freunde von traditioneller Fantasy wohl eher nicht ansprechen. Wer kein Problem mit Ambiguität, starker Charakterorientierung und gebrochenen Heldenfiguren hat, der drfte schon eher seine Freude an dem Roman haben. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intention or blunder? Von hwm I've read many reviews bitching clichs in fantasy and Tolkien clones and hey, I hate those too! Superficially Banewreker is one of the worst, you constantly have the feeling: Yeah, I've read that before. (down to the names: Aracus/Aragon, Rivenlost/Rivendell, Elterriion/Elrond) But is it only me or did Carey imitate the magnificos of the genre on purpose to heighten the impact of strangeness? Everything seems to be as usual - Haomane and his elves fair and graceful, Satoris and his followers brutal and twisted. Yet the more you delve into the story the more you realize that Satoris is a victim of circumstances and desperately clings to the last shreds of his honour while Haomane is a master of manipulation (he is the Lord of Thought after all). The similarities to Lord of the Rings and Belgarion make those differences much more intense and disturbing - a grandiose feat of style (if it was intended). With BANEWREKER Carey has created a masterpiece of subjective views, of double moral standards and of the loss of innocence and honour. It is great in its own way and I hope the sequel GODSLAYER will fulfill my high expectations.

Kurzbeschreibung Following the triumphant success of her Kushiel series (Kushiel's Dart, Kushiel's Chosen, Kushiel's Avatar), Jacqueline Carey now turns her hand to another startling fable, an epic tale of gods waging war in their bid to control an entire universe and the mortals they use as chess pieces in a most deadly game. Once, the Seven Shapers dwelled in accord. First-born among them was Haomane, Lord-of-Thought and with his brother and sister gods, the Seven drew upon the power of the Souma, claimed a race of beings for their own and began Shaping the world to their will. But Haomane saw the ways of this new world and was displeased. For in his younger brother Satoris, once called the Sower, Haomane thought too prideful and in his gift, the quickening of the flesh too freely to the races...and to that of Man in particular. Haomane asked Satoris to withdraw his Gift from Men but he refused. And so began the Shapers' War. Eons have passed. The war that ensued Sundered the very world. Haomane and his siblings lay to one end of a vast ocean unable to touch their creations, Satoris and the races of the world on the other. Satoris has been broken and left adrift among the peoples of the world and is reviled, with most of the races believing that it was he alone who caused the rift and depriving them of the balm of the Seven. He sits in Darkhaven, controlling his own dominion--seeking not victory but neither vengeance. But still Haomane is not content. Through Haomane's whispers in the minds and hearts of the races of the world come a prophecy that if Satoris were defeated, the world could be made whole and all would bask in the light of the Souma again. And the few who stay by Satoris are viewed as the ultimate evil. And so the races come together to defeat Satoris, a being who helped engender them all but who is caught in his elder brother's warp. Strong storytelling with evocative, compelling, and unforgettable characters, Banewrecker ultimately asks the question: If all that is considered good considers you evil, are you? At the Publisher's request, this title is being sold without Digital Rights Management Software (DRM) applied. From Publishers Weekly Following her well-received Kushiel's Legacy trilogy (Kushiel's Dart, etc.), bestseller Carey takes a daringly different tack in the first of a new epic fantasy series that focuses on seven gods rather than an ingratiating human heroine like the trilogy's Phdre n Delaunay. Readers may be overwhelmed at first by the vast cast of larger-than-life characters, including many exotic creatures, fanged, toothed and winged, but as the gods and their assorted hangers-on behave more like real people than mythic heroes, they gain in sympathy. Haomane, the eldest of the seven gods, and one of his younger brothers, Satoris, who sundered the earth with his sword, are in rebellion. Satoris's primary lieutenant, Tanaros Blacksword, who has lived 1,000 bitter years after killing his unfaithful wife and her lover, his king, endures the irony that he must kidnap but safeguard her beautiful descendant, Cerelinde, who is about to be married. The poignancy of Tanaros's situation is palpable but never overplayed. Also moving is the plight of Lillias, a beautiful sorceress also a millennium old, enamored of Callendor, a colossal dragon. Perhaps nowhere in fiction is a dragon described as remarkably or as lovingly, a creature of unbelievable power yet also of gentle tenderness. This is a memorable beginning to what should be another strong series. Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist The Shapers' War has divided Urulat. Third Born Satoris has been thrown to one side of the great Sundering Sea with all Urulat's creatures, his six Shaper siblings to the other, separated from their creations. For ages, Satoris is content to sit in Darkhaven, his fortress, but when a new prophecy declares that the world can be healed with Satoris' death, he gathers forces to defend himself. To prevent a powerful, dangerous alliance, and with the help of Lilius the sorcerer and the dragon Calendor, Satoris kidnaps Cerelinde, the lady of Ellylon, on the day of her marriage. The gentle Cerelinde has unforeseen effects on Darkhaven residents, however, that ultimately and irrevocably change their destinies. Carey's formal style, at first distancing, proves perfect for setting the tone for a grand epic and narrating the mythic lives of the larger-than-life Shapers. Its consistency and artistry form a strong frame for showcasing Carey's intimate development of deeply wounded, sometimes deeply flawed, yet utterly dignified and sympathetic characters--some of the best dragons in all fantasy literature. Paula Luedtke Copyright American Library Association. All rights reserved